

Einmalige Turmsicht für Schwindelfreie

Um den Ausgangspunkt dieser Wanderung zu erreichen, bietet sich das Postauto an, das vom Bahnhof Langenthal (SBB-Linie Bern–Olten) in 16 Minuten nach Melchnau fährt. Unweit der Haltestelle Melchnau/Oberdorf (539 m) zweigt der Wanderweg Richtung Hohwacht ab. Schon der Aufstieg über den offenen Höhenrücken gewährt einen beeindruckenden Tiefblick. Erst in der Nähe des Paulihofs (642 m) beginnt der recht steile Aufstieg zum 21,5 Meter hohen Hohwachturm (781 m) aus armierten Betonpfeilern. Wer es wagt, den gut gesicherten Turm zu besteigen, geniesst an klaren Tagen eine überwältigende Rundsicht auf den Jura, das Aaretal und die Alpen. Das auf der Plattform aufgestellte Panorama erwähnt nicht weniger als 150 Gipfel. Besonders eindrucksvoll wirken diejenigen der Pilatuskette. Im Alten Bern war die Hohwacht eine der Signalstationen, die es ermöglichten, das Gebiet bei Gefahr innert 3 Stunden zu alarmieren.

Nach dem kurzen Abstieg Richtung Süden folgt eine neun

Kilometer lange Höhenwanderung, vorerst über Gmeinweid, den ausgedehnten Schmidwald (723 m) nach Fribach (662 m). Hier biegt der Weg nach Osten Richtung Gondiswil (664 m) ab. Dieses sehr alte Dorf liegt auf einem ausgedehnten Hochplateau. Den Dorfkern nordwärts verlassen und über weitere Höhen zur Senke im Horbenwald, wo der Babeliplatz (662 m), früher Bettlerplatz genannt, liegt. Das behagliche Forsthaus mit Brunnen und Feuerstelle lädt zu einem Halt ein. Nicht mehr weit ist es bis zu den Häusern auf Ischerhubel am Ostrand des Schlossbergs, der die Burgruinen Grünenberg und Langenstein trägt. Die Überreste der Burgkapelle mit ihrem kostbaren Boden aus dem 13. Jh. sind durch ein Dach geschützt (Ausstellung zu Ausgrabung und Funden im «Löwen» Melchnau bis Ende 2000, Informationen: Verein Burgruine Grünenberg, Postfach, 4917 Melchnau, Tel. 0878 800 065, www.gruenenberg.ch/g/ausstellung.html). Auf steilem Fussweg geht's dann hinunter zur Kirche im Oberdorf von Melchnau und zur Bus-Haltestelle, wo die Tour ihren Anfang nahm.

Ruine Grünenberg.

Bild: Verein Ruine Grünenberg



Marschzeit: ca. 3½ Std.
SAW-Wanderkarte 1:50 000,
Blatt 234T «Willisau», Fr. 21.50
(Leser und SAW-Gönner
Fr. 17.50). Wanderbuch «Bernerland»,
Kümmerly + Frey,
Fr. 22.80. Erhältlich bei SAW,
Im Hirshalm 49, 4125 Riehen. ■



Hinweis zum Copyright

Die Verwendung des Kartenmaterials durch die Wanderrevue erfolgt mit Genehmigung des Bundesamts für Landestopographie.